

Leben nach eigenem Maßstab für Ihr Kind – wagen Sie mit uns den Neustart!

Wenn Sie sich ebenfalls wie wir mit diesem Thema beschäftigen wollen und evtl. Kinder im jungen Erwachsenenalter haben, für die Sie neue Wege beschreiten wollen, dann würden wir uns auf einen Idee - und Erfahrungsaustausch sehr freuen.

Wir freuen uns auf den Kontakt zu anderen Familien aus der Region (Fürth, Erlangen, Nürnberg), die nach Alternativen zu den bestehenden Förderstätten für ihre Töchter und Söhne suchen.

Christiane und Ulrich Dieckmann

Schreiben Sie uns:

info@seiltanz-nfe.de
www.seiltanz-nfe.de



Wessen wir am meisten im Leben bedürfen,
ist jemand, der uns dazu bringt, das zu tun,
wessen wir fähig sind.«

Ralph Waldo Emerson



Seiltanz

Selbstbestimmung | Erwachsen | Inklusion
Lebensgestaltung | Tagesplan | Alltag
Nachbarschaft | Zusammen

In Nürnberg – Fürth – Erlangen

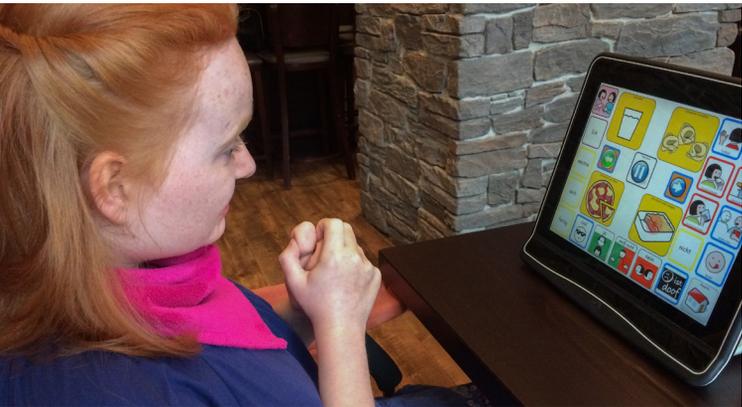
**Wie geht es nach der Schule weiter?
Mein Tag – selbstbestimmt und inklusiv**

Zusammen auf der Suche nach alternativen Wegen

Unsere Familie hat vor rund 17 Jahren mit Marlenes Diagnose Rett - Syndrom den „Pfad der Normalität“ verlassen. Normal ist für uns, dass wir uns seit dieser Zeit intensiv mit besonderen Themen aus den Bereichen Medizin, Sonderpädagogik, Jura und Versicherungswesen beschäftigen.

Ohne »Unterstützte Kommunikation« ist es für Marlene nicht möglich, sich in ihrer sprachlichen, kognitiven und sozialen Entwicklung zu entfalten.

Marlene wird seit ihrer Einschulung durch eine Schulbegleitung unterstützt. Sie sorgt dafür, dass Marlenes Kommunikationsgerät im Unterricht immer richtig positioniert ist, hilft Marlene bei der Bedienung des Talkers, achtet auf Erholungsphasen, hilft ihr bei allen Bereichen des Lebens und Lernens.



Zurzeit hat Marlene das große Glück, eine Logopädin als Schulbegleitung zu haben. Die Fortschritte, die Marlene in den letzten Schuljahren dadurch macht, sind unglaublich.

Marlenes Auszug und der Weg in ein möglichst selbstbestimmtes Leben mit einer erfüllten Tagesstruktur sind nun die Aufgaben, denen wir uns stellen.



Für uns ist klar, dass Marlene einen sehr großen Unterstützungsbedarf hat, aber sie hat das Recht auf Teilhabe und Selbstbestimmung. Beides sehen wir in den uns bekannten Förderstätten und Pflegewohnheimen nicht gegeben.

Es ist nötig, dass wir Eltern uns nun auf einen eigenen - neuen Weg begeben müssen: Wir werden nicht wieder versuchen, bestehende Strukturen zu ändern, sondern unsere Energie in eigene, neue Konzepte investieren.

Deshalb sind wir auf der Suche nach Eltern im Raum Fürth, Erlangen, Nürnberg, die wie wir neue Wege gehen möchten, um unseren Kindern ein selbstbestimmtes und inklusives Leben zu ermöglichen.

Dabei sind für uns die zentralen Fragestellungen:

- » Wie könnte eine erfüllte Tagesstruktur für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf gestaltet werden?
- » Wie können wir Teilhabe am Arbeitsleben und am öffentlichen Leben ermöglichen?
- » Welche lebenslangen Bildungsangebote können in Anspruch genommen werden?